

in dieser: „daß ein Rückblick auf die Vergangenheit in Angelegenheiten der Religion das Herz eines evangelischen Christen wohl oft mit Wehmuth und Trauer erfülle, aber dabei doch auch die oft verkannten Vorzüge der Gegenwart zeige und dabei gar ernstlich vor Lauigkeit warne.“ Er schilderte kurz die traurige Lage dieser Kirchengemeine im Jahr 1630, so viel ihm davon aus einigen im Pfarr-Archive vorgefundenen schriftlichen Nachrichten bekannt war, und ermunterte die Versammlung zu dankbarer Eintracht und Liebe.

Unter dem Gesange des Liedes: „Vater, den uns Jesus offenbaret.“ unter Geläute der Glocken und Abfeuerung der auf den Anhöhen aufgepflanzte. Mörser ging nun die Gemeinde zur Kirche und zwar in folgender Ordnung a) Der Ortspfarrer, die Bibel tragend; b) 12 größere Schulkinder mit Körbchen, Blumen darin; c) 12 größere Knaben mit Bibeln; d) eben so viel kleinere Knaben mit Luthers Katechismus; e) die Schulkinder zu Dörfel von ihrem Lehrer geführt; f) die erwachsene Jugend weiblichen und männlichen Geschlechts von Dörfel; g) die Schulkinder von Dorn-Hennersdorf und Ober-Weigsdorf von dem Lehrer Herrn Neumann geführt; h) mit Vorantragen einer Fahne die erwachsene Jugend aus eben diesen Orten; i) mit Vortragung einer Fahne die dritte oder kleine Kinderklasse der Hauptschule, erst Mädchen dann Knaben Böhm. und Sächs.; k) die zweite Klasse der Hauptschule; l) die erste Klasse in derselben Ordnung. (Alle Mädchen und Jungfern waren weiß gekleidet und mit Blumen geschmückt. Die Knaben trugen Stäbchen, an welchen ein Blumenkranz befestiget war, die größern hatten die Bibel, die kleinern Katechismen unter den Armen.) Nun folgte m) ein Musik- und Sängergesang mit Trompeten und Pauken; n) 2 Fahnen und hinter diesen die erwachsene Jugend männlichen und weiblichen Geschlechts von ganz Weigsdorf sächs. und böhm. Antheils mit Friedlanz, Wustungen und Lautsche; o) nach zwei Fahnenträgern folgte das hiesige Deconomie- und Forst-Personale, viele fremde Honoratioren, die sich aus der Nachbarschaft eingefunden; die böhmischen und sächsischen